

Nominierungsphase für den „VORSPRUNG“ des Ostdeutschen Wirtschaftsforums (OWF) gestartet



OSTDEUTSCHES
WIRTSCHAFTSFORUM

Berlin. Aktuell und seit dem 4. Dezember läuft die Nominierungsphase für den VORSPRUNG, den Deutschland – Land der Ideen im Umfeld des Ostdeutschen Wirtschaftsforums (OWF) verleiht. Der Preis zeichnet besonders innovative Unternehmen aus, deren Geschäftsmodelle, Produkte oder Entwicklungen für die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Ostdeutschland stehen können und die deshalb eine Vorbildrolle für die Transformation der ostdeutschen Wirtschaft einnehmen. Der Nominierungszeitraum läuft bis zum 31. Januar 2024.

Das Vorschlagsrecht hat ein Gremium aus Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Investitions- und Bürgschaftsbanken sowie Landesvertretungen des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) in den sechs ostdeutschen Bundesländern, die jeweils eine Anzahl an etablierten Unternehmen und Start-up aus den jeweiligen Bundesländern nominieren. Danach entscheidet eine unabhängige Jury, bestehend aus Vertretern von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Wirtschaftsmedien über die Auszeichnung. Dabei wird je ein Preis pro Bundesland vergeben; ein Zusatzpreis geht an ein Start-Up. Zu den Jurymitgliedern gehören:

- **Matthias Platzeck**, Ministerpräsident a. D. Land Brandenburg (Juryvorsitz)
- **Dr. Robert Hermann**, Geschäftsführer, Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
- **Andrea Joras**, Executive Director Digital Transformation & Information Security, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ)
- **Thomas Kralinski**, Staatssekretär und Amtschef im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- **Frank Nehring**, Präsident des OWF.ZUKUNFT und Sprecher des Advisory Board
- **Dr. Denise Rüttinger**, Geschäftsführerin DIW Berlin
- **Jakob Wais**, Geschäftsführer und Chefredakteur, Business Insider Deutschland/Gründerszene
- **Katrin Wiebus**, Prokuristin und Leiterin des Bereichs Kredit, Sächsische Aufbaubank

Schirmherr des Preises ist **Staatsminister Carsten Schneider**, Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland. Die Preisverleihung findet im Bundeskanzleramt am 7. Mai 2024 statt. Der Preis ist nicht dotiert. Weitere Informationen finden Sie unter OWF – VORSPRUNG (ostdeutscheswirtschaftsforum.de).

Über das OWF

Das Ostdeutsche Wirtschaftsforum (OWF) ist die wichtigste Plattform für alle Themen rund um den Wirtschaftsstandort Ostdeutschland. Ziel des OWF ist es, die Chancen und Herausforderungen des Wirtschaftsstandorts herauszuarbeiten, relevante Akteure und Akteurinnen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zu vernetzen und Lösungsansätze für die Strukturwandel- und Transformationsprozesse zu erarbeiten, die den Standort prägen. Mit hochkarätigen Referenten, Podiumsdiskussionen und Networking-Möglichkeiten bietet das OWF seinen Teilnehmenden die Gelegenheit, sich aktiv an diesem wichtigen Dialog zu beteiligen.